

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Crossen a/Oder, den 1. April 1903.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die am hiesigen Plage bestehende Firma

Felix Appun's Buchhandlung
(Carl Schulz)

von Herrn Schulz ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

Felix Appun's
Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Schreibmaterialienhandlung
(Ernst Nigmann)

weiterführen werde.

Die Disponenten dieser Ostermesse und die Sendungen aus 1903 gehen, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, auf meine Rechnung über und erfolgt Abrechnung des vorigen Jahres durch mich. Die Deckung der Ostermess-Zahlungsliste befindet sich bereits in den Händen der Firma Hermann Schulze in Leipzig*, die sich zur Weiterführung der Kommission freudlichst bereit erklärte.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung, soweit dies noch nicht geschehen ist, zu unterstützen.

Unverlangt bitte mir nichts zu senden, da ich meinen Bedarf sorgfältig wähle und zu diesem Zwecke um Zusendung aller Zirkulare und Ankündigungen bitten möchte.

Hochachtungsvoll

Ernst Nigmann

i. Fa.: Felix Appun's Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Hermann Schulze.

Firma-Änderung.

Dem verehrten Verlags- und Sortiments-Buchhandel machen wir die Mitteilung, daß die bis jetzt unter dem Namen **Julius Radisch** geführte **Buch- u. Musikalienhandlung** in **Abbazia** behufs Protokollierung geändert werden mußte.

Die Firma lautet von nun an:

Henriette & Hugo Radisch.

Wir bitten hiervon gefälligst Kenntnis zu nehmen und die Konti zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Henriette & Hugo Radisch.

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 6. April ab

Augustusplatz 8 II

Neubau der Niederländ. Lebensversicher.-Gesellschaft.

Leipzig.

Gebrüder Zenf.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Dresden, den 29. März 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich meine Firma

Gewerbe-Buchhandlung
Ernst Schürmann in Dresden

an eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma:

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann
G. m. b. H. in Dresden

verkauft habe, in die ausser mir die Herren Alwin Frotzcher und Wilhelm Martens, beide in Dresden, als Gesellschafter eingetreten sind. Die neue Gesellschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven meines Geschäfts.

Die bedeutende Ausdehnung, die mein Geschäft in den letzten Jahren angenommen hat, veranlasste mich zur Gesellschaftsgründung und Aufnahme zweier Teilhaber.

Hochachtungsvoll

Ernst Schürmann.

Dresden, den 29. März 1903.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Ernst Schürmann beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir in Dresden eine Buchhandlung unter der Firma

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann
G. m. b. H.

begründet haben und als Stamm für unser Geschäft die Firma

Gewerbe-Buchhandlung
Ernst Schürmann in Dresden

mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen.

Die seitherigen Räume dieses Geschäftes in der Waisenhausstrasse No. 14 wurden von uns aufgegeben und bedeutend geräumigere Lokalitäten in der

Scheffelstrasse No. 19 I

bezogen.

Wir beabsichtigen von hier aus die Specialitäten unseres Geschäftes:

**Architektur, Technik, Gewerbe,
Kunst und Kunstgewerbe**

durch einen ausgedehnten Reisevertrieb besonders zu pflegen.

Die Kapitalien, welche die Vergrößerung unseres Betriebes erfordert, stehen uns zur Verfügung.

Die Geschäftsführung der neuen Gesellschaft übernehmen wir selbst und bestimmen, dass zur rechtsgiltigen Zeichnung der Gesellschaft die Unterschriften von je zwei Geschäftsführern erforderlich sind.

Die Vertretung in Leipzig hat Herr F. Volckmar, der auch die Kommission der alten Firma besorgte, zu übernehmen die Güte gehabt und wird Herr F. Volckmar gern auch über unsere Finanzen Auskunft erteilen.

Hochachtungsvoll

Ernst Schürmann. Alwin Frotzcher.
Wilhelm Martens.

Hierdurch teile ich meinen Herren Klienten und allen mir befreundeten Kollegen mit, daß ich von Einbeck nach

Berlin NW. 21, Lübeckerstraße Nr. 35

übergesiedelt bin und hier speziell die Vermittlung von Verkäufen und Erwerbungen buchhändlerischer Geschäfte mit Eifer und Interesse für meine Auftraggeber in vertraulich-gewissenhafter Weise weiter betreiben werde.

Angebote von Verkaufsobjekten in guten Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen sind mir z. Bt. sehr willkommen, da ich für mehrere bemittelte Kauflustige solche noch suche. Gern bin ich stets zu persönlichen Besprechungen bei Verkaufsabsicht, zu Taxationen, Bücherrevisionen u. auch nach auswärts bereit.

Richard Lesser in Berlin,

Mafler für buchhändlerische Geschäfte,
Mitglied des Börsenvereins d. Dt. Buchhändler.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich Mitte April am hiesigen Plage eine Buch- und Papierhandlung eröffne.

Dem Buchhandel gehöre ich seit 1883 an. Meinen Bedarf will ich selbst wählen und bitte zunächst um Zusendung von Verlagskatalogen und Zirkularen.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung in meinem Unternehmen freudlichst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Zabrze, D/Schl., April 1903.

Max Piwowarski.

Unter höfl. Bezugnahme auf das Inserat im Börsenblatt Nr. 75 teile ich den Herren Verlegern ergebenst mit, daß ich den für die Oster-Meß Abrechnung 1903 fälligen Betrag bei Herrn F. Volckmar in Leipzig deponiert*) habe.

Leipzig, den 3. April 1903.

Paul Vöttger,
Buchhandlung.

*) Wird bestätigt: F. Volckmar.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Ludwig Zipperer

in Konstanz a. B.

Leipzig, den 4. April 1903.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

Vornehmer kleiner Verlag

modern kunstgewerblicher Richtung, (sehr ausdehnungsfähig) in angenehmer, mitteldeutscher Residenzstadt, soll wegen Erkrankung des Inhabers mit allen Verlagsrechten, Außenständen, Vorräten an fertigen Werken, Papierlager, Druckstöcken, Mustersammlung u. einschließlich eines neuen vollständigen Inventars der Geschäftsräume zum festen Verkaufspreis von 45000 M. möglichst bald verkauft werden. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden. — Anfragen unter K. M. O. 1034 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.